

# Mobilisierung nach Dortmund

Dortmund. Die Mobilisierung nach Dortmund zur Verhinderung des Neonaziaufmarsches am 4. September ist bundesweit angelaufen. Das Bündnis »Dortmund stellt sich quer« ruft zu Massenblockaden gegen den sogenannten »nationalen Antikriegstag« der Rechtsextremen auf. Aus rund zwölf Städten, darunter Berlin ([www.antifa.de](http://www.antifa.de)), Hamburg und Stuttgart, sind inzwischen Busse gemeldet. Das Bündnis bietet neben Mobilisierungsmaterialien auch einen Vortrag für Veranstaltungen und gegebenenfalls Referenten an: [dortmundquer.blogspot.de](http://dortmundquer.blogspot.de), [info@dortmundquergestellt.de](mailto:info@dortmundquergestellt.de). (jW)

- heute, 19 Uhr, Ligsalzstraße 8, München: Mobilisierungsveranstaltung der SDAJ zu den Massenblockaden gegen den Naziaufmarsch in Dortmund
- Donnerstag, 12. August, 19.30 Uhr, Stadtteilladen »Schwarze Katze-Gostenhof«, Nürnberg: Mobilisierungsveranstaltung der SDAJ zu den Massenblockaden gegen den Naziaufmarsch in Dortmund
- 18. August, 19 Uhr, Jugendhaus, Villingen-Schwenningen
- 19. August, 19 Uhr, Café Leylim, Honsberger Straße 2, Remscheid
- 21. August: Antifacamp Rheinland, [www.antifa-camp.de](http://www.antifa-camp.de)
- 25. August, 20 Uhr, Rasthaus auf dem Grethergelände, Adlerstraße 12, Freiburg
- Spenden für »Dortmund stellt sich quer«: VVN-BdA - Dortmund, BLZ: 440 501 99, Kontonr.: 301 01 3094, Verwendungszweck: 04.09.

<https://www.jungewelt.de/artikel/149009.mobilisierung-nach-dortmund.html>